

499

*Nicholasiewicz Pami
Szym. Tenenbaumowi
ofiaruje
Muz*

EXTRAIT DU BULLETIN DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE CRACOVIE
CLASSE DES SCIENCES MATHÉMATIQUES ET NATURELLES. SÉRIE B; SCIENCES NATURELLES
AVRIL—JUIN 1917

DAS WEIBCHEN
VON
GRAMMOPTERA INGRICA BAECKMANN
VON
J. KINEL



S. 437.

CRACOVIE
IMPRIMERIE DE L'UNIVERSITÉ
1917



STANISŁAW M. KRZYWICKI
1894-1972

DAS WEIBLICHEN

GRAMMOPTERA INDICA BAB. KMANN

J. KINDEL



s. 437.

GRAMMOPTERA
INDICA BAB. KMANN



5.437

*Samica chrząszcza Grammoptera ingrlica Baeckmann. —
Das Weibchen von Grammoptera ingrlica Baeckmann.*

Note

de M. **JAN KINEL**,

présentée, dans la séance du 7 Mai 1917, par M. Vl. Kulczyński m. t.

Als ich im Winter 1915/16 die Familie der *Cerambyciden* polnischer Länder bearbeitete, fand ich in den Materialien des gräflich Dzieduszycki'schen Museums in Lemberg ein etwas defektes Exemplar von der Gattung *Grammoptera*, welches von dem verstorbenen Kustos des Museums M. A. Łomnicki als *Gr. haliciensis* n. sp. bezeichnet war. Diese Benennung kann spätestens vom



Jahre 1880 herrühren. Da dieses Exemplar, soweit ich feststellen konnte, eine bisher nicht beschriebene Form darstellt, lasse ich hier eine Beschreibung desselben folgen.

Schwarz; die Mundteile mit Ausnahme der Mandibeln und der Vorderrand des Clypeus gelblich. Fühler dick; die beiden ersten

Glieder rötlich, die übrigen dunkel, höchstens am Ende bräunlich durchscheinend; Schenkel und Schienen rötlichbraun, Tarsen dunkel; das letzte Abdominalsegment am Hinterrande rötlichbraun. Kopf und Halsschild ziemlich grob und dicht punktiert; auf der Stirn und auf dem Scheitel eine glatte Längsfurche. Die Augen ziemlich stark ausgerandet. Der Scheitel fein, anliegend, gelb behaart; Halsschild mit dichter, seidenglänzender Behaarung, am Vorderrande schmaler als der Kopf, von da an plötzlich und stark verbreitert, am Ende des ersten Längsdrittels die größte Breite erreichend, dann wiederum schwach verengt und erst am Ende verbreitert, so daß es hinten an den Seiten ausgebuchtet erscheint; Hinterwinkel nur schwach vorgezogen. Flügeldecken parallel, glänzend schwarz, ziemlich grob gerunzelt-punktiert, mit schwarzer, nach hinten geneigter, kurzer Behaarung, an der Spitze einzeln gerundet. Unterseite fein, anliegend, gelb, seidenglänzend behaart. Länge 8 mm.

Unser Exemplar stimmt mit *Gr. ingrlica* Baeckmann in folgenden charakteristischen Merkmalen überein: Form der Fühler, Vorhandensein einer Längsfurche auf dem Kopfe, Bau des Halsschildes, Punktierung, Färbung und Behaarung. Es unterscheidet sich von *Gr. ingrlica* nur durch seine Größe (das eine Exemplar dieser ist 5.75 mm, das andere 6.5 mm lang) und parallele Flügeldecken, während dieselben bei *Gr. ingrlica* gegen das Ende zu verengt sind. Es sind das aber gewöhnliche sekundäre Geschlechtsunterschiede bei den *Cerambyciden*. Deswegen halte ich unser Exemplar für ein Weibchen der Art, welche Baeckmann nach zwei im Gouvernement St. Petersburg in den Jahren 1900 und 1902 gefundenen Männchenexemplaren beschrieben und *ingrlica* n. sp. benannt hat.

Unser Weibchen wurde von M. A. Łomnicki in der Gegend von Stanisławów in Galizien gefunden und ist wohl das dritte bisher bekannte Exemplar dieser Art.

Übersichtstabelle der in Polen vorkommenden *Grammoptera*-Arten.

1". Stirn und Scheitel ohne eine glatte Längsfurche in der Mitte; Fühler dünn.

2". Beine gelb; nur die Tarsen schwarz; Fühler braun, 1. Glied gelb. 6—7 mm. *ustulata* Schall.



- 2'. Beine zum Teil oder ganz schwarz.
- 3''. Alle Fühlerglieder an der Basis gelb; Beine gelb; Schenkel an der Spitze, Tarsen und Hinterschienen schwarz. 4.5—6 mm.
ruficornis Fabr.
- 3'. Fühler schwarz, nur an der Spitze bisweilen rötlich. 6—9 mm.
variegata Germ.
- 1'. Stirn und Scheitel mit einer glatten Längsfurche in der Mitte; Fühler dick. 5.75—8 mm.
ingrica Baeckm.
-

Literatur.

1. Reitter E., L. v. Heyden, J. Weise. Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae. Editio II. [Paskau-Berlin. (1906)].
 2. Julius Baeckmann. *Grammoptera ingrica* sp. n. Annuaire du Musée zoologique de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg. 1902.
 3. L. Ganglbauer. Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren VII. u. VIII. *Cerambycidae*.
-



W. Bismarck zum Teil sehr gut bekannt.
 Die alle in Betrachtung zu der Reihe nicht folgen gelte. Bekannt
 an der Stelle, Posen, und Hinterpommern, 1806.
 W. Bismarck zum Teil sehr gut bekannt.
 W. Bismarck zum Teil sehr gut bekannt.
 W. Bismarck zum Teil sehr gut bekannt.



BULLETIN INTERNATIONAL
DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE CRACOVIE
CLASSE DES SCIENCES MATHÉMATIQUES ET NATURELLES.

SÉRIE B: SCIENCES NATURELLES.

DERNIERS MÉMOIRES PARUS.

(Les titres des Mémoires sont donnés en abrégé).

- A. J. Żmuda. Auffallende Mutation von *Apera spica venti* Janv.—Mars 1916
- K. Kwietniewski. Längsteilung bei *Actinia Cari* Janv.—Mars 1916
- S. Minkiewicz. Neue und wenig bekannte Crustaceen Avril—Mai 1916
- L. Popielski. Die Sekretion des Pankreassaftes Avril—Mai 1916
- M. Kowalewski. *Amphichaeta leydigi* Avril—Mai 1916
- F. Rogoziński. Beiträge zur Biochemie des Phosphors, II. Avril—Mai 1916
- Ed. Janczewski. Hybride du Groseillier Avril—Mai 1916
- N. Cybulski. Zur Thermodynamik der Muskeln Avril—Mai 1916
- A. J. Żmuda. Die polnischen *Gentiana*-Arten Juin—Juillet 1916
- L. Warchoń. Über den Einfluß des Adrenalins auf die sekretorische Tätigkeit der Unterkieferdrüse Juin—Juillet 1916
- Z. Tomaszewski. Chemische Erreger der Magendrüsen Juin—Juillet 1916
- K. Rouppert. Pflanzliche Brennhaare Juin—Juillet 1916
- A. J. Żmuda. Die polnischen *Knautia*-Arten Juin—Juillet 1916
- W. Stefański. Freilebende Nematoden aus Polen. II. Teil Juin—Juillet 1916
- Z. Tomaszewski. Chemische Reize der Magendrüsen Juin—Juillet 1916
- F. Czubalski. Die chemischen Reize der Nerven Juin—Juillet 1916
- M. Kowalewski. Some remarks upon the reproductive organs in the genus *Chaetogaster* v. Baer 1827 Octobre 1916
- C. Bassalik. Über die Rolle der Oxalsäure bei den grünen Pflanzen. I. Die Zersetzung der Oxalsäure bei *Rumex acetosa* Octobre 1916
- S. Jacek. Untersuchungen über den Stoffwechsel der rhabdocölen Turbellarien Octobre 1916
- S. Minkiewicz. Crustaceen der Tatrareise Nov.—Déc. 1916
- S. Borowiecki. Über Arhinencephalie Nov.—Déc. 1916
- L. Popielski. Physiologische Eigenschaften d. β -Imidazolyl-äthylamins Nov.—Déc. 1916
- A. Beck. Über doppelsinnige Nervenleitung Janv.—Mars 1917
- J. Lilpop. Mikroskopisch-anatomische Untersuchungen der Mineralalkohlen Janv.—Mars 1917
- J. M. Dobrowolski. Einfluß der Blätter auf die Richtung der Internodien Janv.—Mars 1917
- L. Kaufman. Metamorphosis of *Amblystoma* Janv.—Mars 1917
- S. Kopeć. Experiments on metamorphosis of insects Janv.—Mars 1917
- J. Jarosz. Fauna des Kohlenkalks. Brachiopoden. II. Teil Janv.—Mars 1917

Avis.

Le «*Bulletin International*» de l'Académie des Sciences de Cracovie (Classe des Sciences Mathématiques et Naturelles) paraît en deux séries: la première (A) est consacrée aux travaux sur les Mathématiques, l'Astronomie la Physique, la Chimie, la Minéralogie, la Géologie etc. La seconde série (B) contient les travaux qui se rapportent aux Sciences Biologiques. Les abonnements sont annuels et partent de janvier. Prix pour un an (dix numéros): Série A... 8 K; Série B... 10 K.

Les livraisons du «*Bulletin International*» se vendent aussi séparément.

Adresser les demandes à la Librairie «G. Gebethner & Cie»
Rynek Gł., Cracovie (Autriche).
